



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Professur für Empirische Wirtschaftsforschung (Empirical Economics)** ist ab dem 01.09.2021 (oder früher) eine Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) (Post-Doc)

Kenn-Nr. 404/2020

Kenn-Nr. BSE-1-20

mit 40 Wochenstunden (100 %) befristet bis für 3 Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit einer Verlängerung bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen.

Über uns:

Wir beschäftigen uns in Forschung und Lehre mit empirischer Wirtschaftsforschung. Dabei forschen wir vor allem in den Bereichen Labour Economics, Evaluation und Entrepreneurship und arbeiten mit mikroökonomischen Methoden an verschiedenen praxisrelevanten Projekten. Ziel ist es zum einen Forschungsergebnisse in hochrangigen Fachzeitschriften zu publizieren und zum anderen einen Beitrag zur wirtschaftspolitischen Debatte zu leisten. In der Lehre decken wir den Bereich „Statistik“ und „Ökonometrie“ für die Bachelor- und Masterstudiengänge vollumfänglich ab. Nähere Informationen zu unserem Lehrstuhl finden Sie unter: <http://www.empwifo.de>.

Aufgaben:

- eigenständige Lehre und Betreuung von Studierenden bei Seminar- und Abschlussarbeiten in deutscher und englischer Sprache
- eigenständige Forschung zu einem der oben genannten Themen und Mitarbeit an Forschungsprojekten des Lehrstuhls
- Unterstützung des Lehrstuhlinhabers bei der Weiterentwicklung des Forschungsprofils am Lehrstuhl (z.B. Konzeptionierung und Antragstellung neuer Drittmittelprojekte), Mentoring des wissenschaftlichen Nachwuchses und Lehrstuhladministration

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Einstellungsvoraussetzungen:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium sowie abgeschlossene oder kurz vor dem Abschluss stehende Promotion mit sehr gutem Ergebnis in Volkswirtschaftslehre oder einem vergleichbaren wissenschaftlichen Studiengang mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt
- starkes Interesse an empirischer Forschung in den Bereichen Labor Economics oder Policy Evaluation oder Entrepreneurship (oder verwandten Bereichen)
- hervorragende Methodenkenntnisse im Bereich Statistik und Ökonometrie (oder Machine Learning), versierter Umgang in gängiger statistischer Anwendungssoftware
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Lehrerfahrung ist wünschenswert

Wir bieten:

- sehr gute Rahmenbedingungen für Forschung und Lehre und ein attraktives akademisches Umfeld (z. B. wöchentliches Department-Seminar, Lehrstuhlinternes Brown Bag Seminar, CEPA)
- enge Einbindung in die Berlin School of Economics (BSE) und Beteiligung an den regionalen Forschungsnetzwerken wie z. B. BeNA
- eigenverantwortliches Arbeiten sowie Teamarbeit in einem freundlichen Betriebsklima
- einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz

Informationen zur Universität Potsdam finden Sie im Internet unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Prof. Dr. Marco Caliendo per Tel.: 0331 / 977 – 3225 bzw. per E-Mail: caliendo@uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung:

http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen¹ „mit Qualifizierungsmöglichkeit (Promotion/Habilitation)“.

Bewerbungen werden für alle BSE Institutionen zentral gesammelt und müssen online unter <https://berlin-econ.de/bse-recruiting-2021> innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der Kenn-Nr. BSE-1-20 bzw. 404/2020 eingereicht werden; Empfehlungsschreiben sind per E-Mail direkt an applications@berlin-econ.de zu schicken.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.